

Blasius BOTE

LOSENSTEINER PFARRBLATT

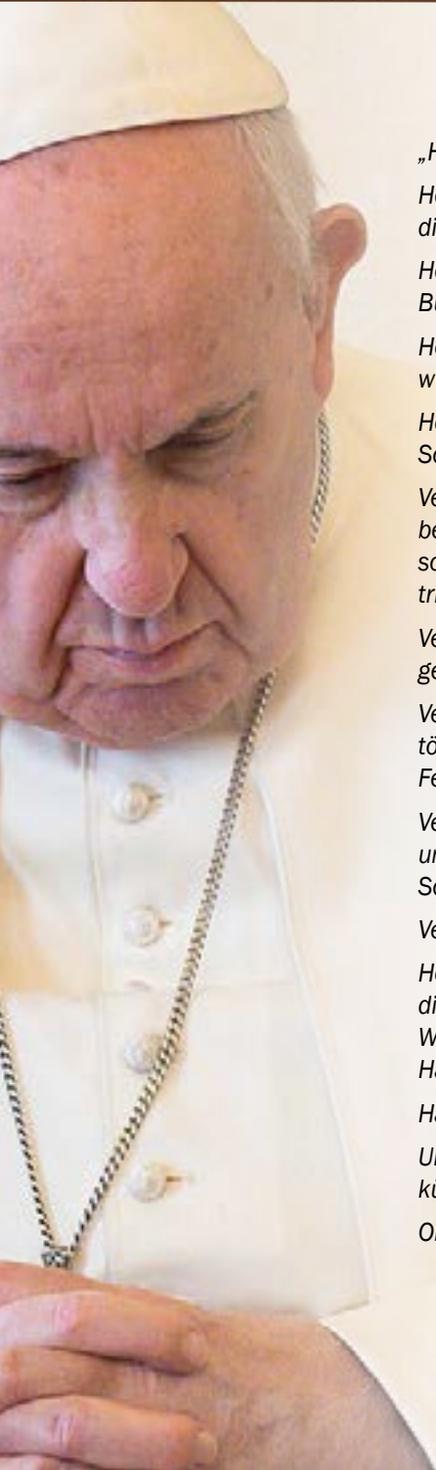
46. Jahrgang, Nr. 1

Ostern 2022



Foto: Berthold Einzenberger

www.pfarrelosenstein.at



„Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, sei uns Sündern gnädig!

Herr Jesus, geboren unter den Bomben von Kiew, erbarme dich unser!

Herr Jesus, der in den Armen seiner Mutter in einem Bunker in Charkiw starb, erbarme dich unser!

Herr Jesus, der mit 20 Jahren an die Front geschickt wurde, erbarme dich unser!

Herr Jesus, der du immer noch bewaffnete Hände im Schatten deines Kreuzes siehst, erbarme dich unser!

Vergib uns, Herr, wenn wir uns nicht mit den Nägeln begnügen, mit denen wir deine Hand durchbohrt haben, sondern weiterhin das Blut der von Waffen zerfetzten Toten trinken.

Vergib uns, Herr, wenn diese Hände, die du zum Schutz geschaffen hast, zu Werkzeugen des Todes geworden sind.

Vergib uns, Herr, wenn wir fortfahren, unseren Bruder zu töten, wenn wir wie Kain fortfahren, Steine von unserem Feld zu nehmen, um Abel zu töten.

Vergib uns, Herr, wenn wir weiterhin Grausamkeit mit unserer Müdigkeit rechtfertigen, wenn wir mit unserem Schmerz die Grausamkeit unseres Handelns legitimieren.

Vergib uns den Krieg, Herr.

Herr Jesus Christus, Sohn Gottes, wir flehen dich an! Halte die Hand des Kain auf! Erleuchte unser Gewissen, unser Wille geschehe nicht, überlass uns nicht unserem eigenen Handeln!

Halte uns auf, Herr, halte uns auf!

Und wenn du die Hand des Kain aufgehalten hast, dann kümmere dich auch um ihn. Er ist unser Bruder.

Oh Herr, stoppe die Gewalt! Halte uns auf, Herr!“

Mimmo Battaglia, Erzbischof von Neapel
Papst Franziskus

Liebe Pfarrgemeinde!

Zur Zeit plagen uns viele Probleme, die Pandemie, der Krieg in der Ukraine, es gibt auch viele Probleme und Sorgen in den Familien etc.

Viele Menschen fragen sich: „Wo bist du, Jesus? Warum gehst du nicht mit mir durchs Leben?“ Das Leben hat verschiedene Leiden und Schmerzen. Und wo bist du?

Ich habe einen Traum in dem ich ein Gespräch mit Jesus führe. Jesus zeigt mir einen Strand am Meer, zwei Paar Fußspuren sind zu erkennen. Er sagt: „Du siehst, das ist dein Leben, und ich gehe neben und mit dir.“ Ich bemerke, dass in schwierigen Zeiten meines Lebens nur eine Spur zu sehen ist und frage: „Jesus, wo warst du? Hast du mich alleingelassen?“ Jesus antwortet: „In den Momenten, in denen du besonders viele Sorgen, Schmerzen, Probleme hattest, da habe ich dich getragen. Ich bin immer mit dir! Auch wenn du Zweifel hast, ich liebe dich.“

Mein besonderer Freund auf meinem persönlichen Lebensweg ist der Heilige Charbel. Er wurde 1828 im Libanon geboren und lebte als Mönch. 1977 wurde er heiliggesprochen. Dieser Mann ist für mich so wichtig, weil er mich immer wieder lehrt, was das Allerheiligste, die Eucharistie und die Geschwisterlichkeit im Glauben bedeuten.



Im Frühling erwacht auch wieder die Natur zum Leben, alles beginnt zu grünen. Grün ist die Farbe der Hoffnung, und deshalb wünsche ich dir auch mehr Hoffnung: Jesus ist unterwegs mit dir, immer!

Liebe Pfarrgemeinde, ich wünsche Euch frohe Ostern und dass die Auferstehung Jesu in deinem Leben, in deinem Herzen, in deiner Arbeit und bei all deinem Tun zu spüren ist.

Euer Pfarrer

Marian Tatura

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 10. Juni 2022!

blasiusbote@hotmail.com

BlasiusBOTE

Liebe Pfarrgemeinde!



Wie schnell doch die Zeit vergeht: Die 5-jährige Periode des Pfarrgemeinderates ist schon wieder vorbei und ein neuer Pfarrgemeinderat wurde gewählt.

Ich bedanke mich sehr herzlich bei den bisherigen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäten für die konstruktive Zusammenarbeit und ihr Engagement für unsere Pfarre. Den neu gewählten Mitgliedern des Pfarrgemeinderates gratuliere ich zu ihrer Wahl und wünsche ihnen einen guten Start in ihre neue Aufgabe. Besonders willkommen heiße ich jene Frauen, Männer und Jugendliche, die sich zum ersten Mal bereit erklärt haben, sich für die Zukunft der Kirche in Losenstein zu engagieren.

Rückblickend auf die letzte Periode lässt sich zusammenfassen, dass uns trotz der Pandemie gemeinsam vieles gelungen ist: Ein Seelsorgeteam wurde eingerichtet, um die Verantwortung in der Pfarre auf breitere Beine zu stellen.

Neue Kommunikationswege wie Homepage und WhatsApp wurden eingeführt, um rascher aktuelle Informationen zu veröffentlichen. Die Installation einer Photovoltaikanlage sowie Öko-faire Feste waren Bausteine zur Klimabündnis-Pfarre. Neben den üblichen liturgischen Feiern wurden Schwerpunkte für die Adventzeit und die Fastenzeit gesetzt. Im Jahresfestkreis erfahren Kinder das Wesentliche der Hochfeste wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten und Allerheiligen.

Auch der frisch gewählte Pfarrgemeinderat ist motiviert mit Schwung und neuen Ideen das pfarrliche Angebot attraktiv zu gestalten, um ein lebendiges Pfarrleben zu gewährleisten. Das wird sicher gelingen, wenn wir uns mit Herz und Energie auf das besinnen, was lebendige Kirche vor Ort ausmacht: Gemeinschaft bieten für Menschen jeden Alters, für Menschen, die ihren Glauben mit anderen teilen, für Menschen, die Liturgie feiern, um aufzutanken und ihren Glauben zu stärken und für Menschen in Not.

In diesem Sinne wünsche ich dem neuen Pfarrgemeinderat für seine Arbeit viel Kraft und Gottes Segen.

Berthold Einzenberger
PGR-Obmann

Komm sing mit!

Was wäre unser Pfarrleben ohne die schönen Gottesdienste, die von den Musikern und Chören in Losenstein mitgestaltet werden? Dabei ist unser Kirchenchor nicht wegzudenken. Obwohl in den vergangenen zwei Jahren Auftritte häufig abgesagt werden mussten, hat sich der Chor auch in der Coronazeit bewährt.

Die Liebe zur Musik und zum Singen schafft zudem ein ganz besonderes Gemeinschaftsgefühl, die Proben am Mittwochabend unterbrechen die Woche und oft gibt es danach noch ein ungezwungenes Zusammensein.

Zuwachs ist beim Kirchenchor immer gerne gesehen. Wer Leidenschaft und ein bisschen musikalisches Gespür mitbringt, ist uns willkommen. In jeder Stimmlage und in jedem Alter. Unsere Chorleiterin Stefanie Losbichler hat ein besonderes Talent dafür, Gesänge und Messen herauszusuchen, die nicht zu schwierig, aber dennoch schön und interessant sind. Unserem Obmann Leopold Niederhofer ist der Zusammenhalt



unserer Gemeinschaft ein besonderes Anliegen, er plant Zusammenkünfte und Ausflüge, die immer ein schönes Erlebnis sind.

Jetzt, wo wir hoffen dürfen, wieder häufiger auftreten zu können, möchten wir alle, die sich das vorstellen können einladen, sich uns anzuschließen. Ob das Singen (und Feiern) im Kirchenchor zu einem passt, findet man am besten heraus, indem man es einfach einmal ausprobiert.

Für Rückfragen stehen Euch alle Chormitglieder gerne zur Verfügung – ganz besonders natürlich:

Leopold Niederhofer:

T: 0664/73 55 6214

Stefanie Losbichler:

T: 0650/64 45 597

Walter Schwaiger





Mitglieder der Wahlkommission freuen sich über eine recht hohe Wahlbeteiligung in Losenstein.

Mit Schwung in die neue PGR-Periode

Am 19. und 20. März fanden bei uns Pfarrgemeinderatswahlen statt. Es haben sich 12 Kandidatinnen und Kandidaten gefunden, die bereit sind, auf dieser Ebene die Zukunft unserer Pfarrgemeinde mitzugestalten.

Die Beteiligung an der Wahl lag bei 23 Prozent der Wahlberechtigten, was deutlich über dem Durchschnitt der Diözese

Linz (16%) liegt. Wir danken allen, die durch ihre Stimmabgabe ein ermutigendes Zeichen der Solidarität und der Anteilnahme am Pfarrgeschehen gesetzt haben. Mitglieder des Pfarrgemeinderates sind nun Pfarrer Marian Tatura, Diakon Johann Kothgassner, sechs Mitglieder des Seelsorgeteams sowie die nun neu gewählten PGR-Mitglieder.



Die neu gewählten PGR-Mitglieder

Name	Jahrgang	Beruf	Ortsteil / Straße
Elisabeth Achleitner	1953	Pensionistin	Kirchenberg
Claudia Beneschek-Drenowatz	1975	VS-Lehrerin	Dirnstraße
Renate Binder	1964	dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegerin	Aichmühlgraben
David Blasl	2004	Schüler	Blasweg
Simon Blasl	1974	Bereichsleiter SKF	Blasweg
Sandra Gröbl	1986	MS-Lehrerin	Aichmühlgraben
Bernhard Jungwirth	1955	Pensionist	Kirchenberg
Brigitte Mächtig	1962	Pensionistin	Laussastraße
Katharina Pleischl	2004	Schülerin	Felbauweg
Doris Zopf	1981	Büroangestellte	Meissenedt

**Auf ein gutes Miteinander
in den nächsten fünf Jahren!**

Legostadt in Losenstein - bauen, was das Zeug hält!

Am 18. März war es so weit: Die Legostadt in Losenstein fand endlich statt! Auf dieses besondere Angebot des Bibellesebundes wurde Anneliese Scheutz, Organisatorin der Aktion, bereits vor drei Jahren aufmerksam.. „Damals habe ich bereits den Termin für diese tolle Veranstaltung ausgemacht, nun war es endlich soweit. Und der Aufwand hat sich gelohnt! Es lässt das Herz höher schlagen, wenn man die Begeisterung der Kinder spürt. Die Legostadt hat uns gezeigt, dass es ganz viele kreative Wege gibt, uns mit Jesus und seiner Botschaft an uns zu beschäftigen!“

48 Kinder waren beim Aufbau der Stadt dabei, und mindestens ebensoviele Erwachsene halfen mit, damit die Veranstaltung zum vollen Erfolg wurde.

Gestartet wurde am Freitag um 15 Uhr. Und am Sonntag war es dann soweit - die Messe gestalteten die Kinder aktiv mit. Danach ging es ab ins Pfarrheim, wo Bürgermeister Arthofer feierlich das Band zur Eröffnung der Legostadt durchschnitt.

„Am besten war das gemeinsame Bauen, und dass wir so viele verschiedene Legosteine nehmen durften! Maxi und ich haben ein 13-stöckiges Hochhaus gebaut!“, berichtete Otto Kalkhofer, einer der Teilnehmer der Legostadt.

Aber nicht nur Legobauen stand für die Kinder am Programm, auch Singen, Spielen und gemeinsames Essen fand an diesem aussergewöhnlichem Wochenende statt.

Anneliese Scheutz



Ich gehe meinen Weg – Gott geht mit

Buchpräsentation der Pfarre Losenstein in Zusammenarbeit mit der Bibliothek



Wir alle sind unterwegs und gehen zweifelnd, hoffend oder auch dankbar durchs Leben – nicht alles ist planbar, Umwege verunsichern uns. An diesem

Abend wollen wir mit zwei Wegsuchenden ins Gespräch kommen. Margit Schmidinger hatte gehofft, mit einem Pilgerweg nach Rom an ein Ende zu kommen. Wieder zu Hause erkannte sie, dass ihr Weg erst beginnt.

„Es gibt Zufälle, hinter denen Gott lächelt“ ist ein Sprichwort, das Abt Christian Haidinger immer wieder in den Sinn kommt, wenn er auf sein Leben zurückblickt. Auch sein Weg war nicht geradlinig und selten geplant! Er geschah im Gehen und im Tun, er

ließ ihn reifen und wachsen. Eines ist für beide sicher: Gott sieht lächelnd und ermutigend auf unseren Weg und geht ihn mit.

**Dienstag, 26. 4.,
19 Uhr, Pfarrzentrum
Losenstein,
freiwillige Spenden**

ReferentInnen:

Margit Schmidinger, Seelsorgerin, Begleiterin, Wegsucherin

Christian Haidinger, Abt des Stiftes Altenburg, Benediktiner, Mönch

Moderation durch Brigitte Kieweg, Seelsorgeteam Losenstein, Anmeldungen unter brigitte.kieweg@diocesese-linz.at oder 0650/9249078 erwünscht, spontanes Kommen möglich!

Bitte die jeweils geltenden Corona-maßnahmen beachten!





„Mit dir gehe ich alle

Mit den wunderbaren Erinnerungen in unseren Köpfen blicken wir noch einmal auf das Fest der heiligen Erstkommunion im letzten Jahr zurück.

Nach einer etwas anderen, aber nicht weniger schönen Vorbereitungszeit, fanden sich am 3. Juli 2021 alle Erstkommunikationskinder mit ihren Familien, Verwandten und Freunden vor der Pfarrkirche Losenstein ein. Schon bei der Aufstellung lag eine besondere Stimmung in der Luft.

Von der Musikkapelle begleitet, marschierten die 13 Schüler*innen samt ihren Eltern, ihrer Lehrerin Christine Atteneder und Direktorin Melanie Aschauer über den Ortsplatz und zogen in die Kirche ein. Dort wurden sie von den Klängen der Gruppe BENJO empfangen, die mit ihrer stimmungs-

meine Wege“

vollen musikalischen Umrahmung für Gänsehautmomente sorgte!

Die Erstkommunion stand unter dem Motto „Mit dir gehe ich alle meine Wege“ und so trugen die Kinder mit ihren bestens vorbereiteten Gebeten, Fürbitten und Liedern zu einem unvergesslichen Fest bei.

Ein herzliches DANKESCHÖN an alle, die mitgefiebert, mitgefeiert und sich mitgefremt haben.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei der Religionslehrerin Claudia Beneschek-Drenowatz und den Tischmüttern Karin Hagauer, Christina Schörkhuber, Teresa Wieser-Gmainer, Sandra Gröbl, Andrea Obermaier und Doris Zopf.

Sandra Gröbl



„Von Gottes Liebe umgeben, wie ein Fisch vom Wasser“

Unter diesem Motto stimmen sich heuer 17 Kinder der 2. Klasse Volksschule auf die Erstkommunion am 29. Mai 2022 ein. 8 Buben und 9 Mädchen bereiten sich in 3 Gruppen, von 5 Tischmüttern betreut, auf ihren großen Tag vor.

Am 27. Februar 2020 wurden die Erstkommunikationskinder und Tischmütter, in einem festlichen Gottesdienst, welchen sie gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Luzia Auer gestalteten, der Pfarrgemeinde vorgestellt.

Die Gruppenstunden werden wir zu den Themenschwerpunkten Wasser, Brot, Feiern und Danken gestalten. Zu diesen Themen werden wir den Kinder Erzählungen aus der Bibel näher bringen und mit ihnen beten, singen und basteln. In der Brotstunde werden wir

gemeinsam Brot backen, welches sie gemeinsam verspeisen werden und die Kinder zu Hause mit ihren Lieben teilen dürfen. Auch dieses Jahr werden wieder gemeinsam Gruppenkerzen gestaltet, welche beim Vorstellungsgottesdienst geweiht wurden und bei der Erstkommunion am Altar zu bewundern sein werden.

Neben der Vorbereitung auf die Erstkommunion stehen auch noch das Fest der Versöhnung und die Erstbeichtfeier am 1. April sowie eine Kirchenführung auf dem Programm.

Wir wünschen den Kindern und uns eine schöne und erfahrungs- und lehrreiche Vorbereitungszeit, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kommt und ein schönes Erstkommunionsfest.

Tischgruppe Doris Zopf und Daniela Zeilmayer:

Moritz Steinbacher
Lukas Sattmann
Patrick Kaiser
Wolfgang Zopf
Jonas Zeilmayer
Theo Vorderwinkler



Tischgruppe Michaela Horak:

Elias Rettensteiner
Carolina Wallner
Felix Horak
Klara Herbst-Großbauer (leider nicht auf dem Bild)

Tischgruppe Viktoria Mächtigt und Doris Gröbl:

Luisa Achleitner
Isabell Zöserl
Johanna Kalkhofer
Hannah Steindler
Emilia Putzer
Mia Mächtigt
Greta Gröbl



Impressum:

Blasiusbote – Losensteiner Pfarrblatt (gedruckt auf FSC zertifiziertem umweltfreundlichem Papier). Medieninhaber (Alleininhaber), Herausgeber: Pfarramt Losenstein, Redaktion: Maria Einzenberger, Gottfried Schuh, Doris & Walter Schwaiger. Layout: Gabriele Puchner. Verlags- und Redaktionsanschrift: 4460 Losenstein, Eisenstraße 52. Verlagsort: Losenstein, Blasiusbote ist das Informationsblatt und Kommunikationsorgan der Pfarre Losenstein. IBAN: AT08 3408 0000 0381 0272, E-mail: blasiusbote@hotmail.com

Wir gedenken



Alfred Gärtner
Dirnstraße 5
† 31. Oktober 2021



Waltraud Fimberger
Burgstraße 84
† 27. Dezember 2021



Konrad Strohmeier
Jochberg 2/1
† 5. März 2022

Taufe - Jesus nachfolgen



Leon Templ

geboren: 26. November 2021
getauft: 5. März 2022

Eltern: Kathrin Templ und
Marcel Kaltenbacher

Pate: Lukas Templ

Herzliche Gratulation und Gottes Segen!

Pionierpfarre – Stand der Dinge

45 TeilnehmerInnen trafen sich online zum Visionstreffen, um sich über ihre eigene Glaubensgeschichte auszutauschen und darüber, was uns für die Weitergabe an zukünftige Generationen besonders wichtig erscheint.

- ▶ **Wann und wodurch hat dein Glaube in dir Feuer gefangen?**
- ▶ **Gibt es eine Person, die du als deine/n Glaubenslehrer/lehrerin bezeichnen könntest?**
- ▶ **Welche Hoffnung trägt mich für meinen Glauben in der Zukunft?**

Es ergaben sich viele anregende Impulse und Gespräche und man merkte, dass alle Interessierten die Zukunft unserer Glaubensgemeinschaft am Herzen liegt.

Ebenso fanden auch Präsentationen von den Prozessbegleitern statt. Den Abschluss bildete eine sehr stimmige Taufgedächtnisfeier. Die Rückmeldungen der TeilnehmerInnen waren insgesamt durchwegs positiv!

In der Umsetzung unserer Pionierpfarre stehen wir in der Sensibilisierungs- und Konzeptphase. Das Kernteam trifft sich einmal im Monat und folgende Schritte sind gesetzt:

- ▶ Visionen aus den Themengruppen wurden festgehalten, um in künftigen

Arbeitsgruppen unter breiter Beteiligung weitergedacht zu werden. Diese Entwicklungen werden in ein Pastoral-konzept eingefügt.

▶ Das Prozedere der Bewerbungen für den Pfarrvorstand ist im Gange. Der künftige Pfarrvorstand sollte, wenn alles so gut weiterläuft wie bisher, im April feststehen.

▶ Als nächstes werden nun konkrete Arbeitsschritte für ein künftiges Pastoral-konzept gesetzt. Vor allem in den neuen Pfarrgemeinderäten wird die inhaltliche Ausrichtung des Wandels in Gesellschaft und Seelsorge in den Themen Spiritualität, Solidarität und Qualität diskutiert und die Ergebnisse für ein künftiges Pastoral-konzept festgehalten. Dazu gibt es einen konkreten Leit-faden!

Alle Infos zum Strukturprozess/Leit-faden für Pastoral-konzept finden Sie/findest du auf unserer Dekanats-homepage: www.dioezese-linz.at/dekanat/weyer unter der Rubrik „Unser Dekanat/ - Pionierpfarre“.



Aus eurer Bibliothek...

► Am 30. April findet in Oberösterreich zum ersten Mal eine „Lange Nacht der BibliOötheken“ statt.

Wir laden Menschen ab 5 zu einem magischen Abend mit einem Weltklasse-Zauberer, dem allseits bekannten „Magic Nesti“ ein! „Unser“ Zauberkünstler verspricht ein Programm voller magischer Momente, zum Staunen, Lachen und Mitmachen!

Wir ersuchen um Anmeldung per Mail (office@buecherei-losenstein.at) oder direkt in der Bücherei. Wichtig: die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 20 begrenzt! Im Rahmen der Veranstaltung findet die Verlosung eines Zauberbuches statt! Als „Eintrittsgeld“ freuen wir uns über freiwillige Spenden.

Die Bücherei ist an diesem Abend übrigens von 19-21 Uhr geöffnet. Nutzt diese zusätzliche Öffnungszeit, denn am 1. Mai feiern auch die Bibliothekarinnen und die Bücherei bleibt geschlossen.

► Unsere Krimispezialistin Christl Rief empfiehlt das Lesevergnügen: „Der Mann, der zweimal starb“ von Richard Osman.

In der „Presse am Sonntag“ vom 6. Februar steht dazu zu lesen: „... Wieder einmal ermittelt ein leicht verschrobenes Quartett in einem englischen Seniorenheim, allen voran Elizabeth, vormals Geheimdienst-Mitarbeiterin, und Joyce, früher Krankenschwester. Sie schlagen sich mit Elizabeths Ex herum, der trotz seines hohen Alters ein paar Diamanten geklaut hat und nun nicht



mehr nur von der Polizei, sondern auch von der Mafia gesucht wird. Ein charmant überzeichneter, amüsanter Krimi, den man auch jederzeit der Oma empfehlen kann.“

► Am 24. März war der österreichische Vorlesetag!

„Lesen bildet: Gut Lesen zu können, ermöglicht den Kindern einen besseren Zugang zur Bildung und damit zu einem besseren Leben. Und Vorlesen ist der erste Schritt dazu. Kinder lernen durch Nachahmung. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass Kinder, denen regelmäßig 15 Minuten pro Tag vorgelesen wird, leidenschaftliche Leserinnen und Leser werden. Und damit mündige Bürger, die Fake-News von Information unterscheiden können.“

Wir finden, das ist ein unschlagbares Argument fürs Vorlesen! Wir freuen uns darauf, Euch in der Bücherei begrüßen zu dürfen und beraten Euch auch gerne bei der Auswahl des passenden (Vor)Lesestoffs!

Übrigens: Um die Qualität der Arbeit der Losensteiner Bibliothekarinnen weiter zu verbessern, hat „unsere“ Mandy Mikley mit der Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin begonnen. Sie konnte vor kurzem ihre 2. Ausbildungswoche erfolgreich

abschließen! Im Rahmen der 3. und letzten Woche wird sie ihr Projekt, die neue Homepage für Eure Bücherei, präsentieren. Ihr dürft Euch jetzt schon freuen! Die neue Website wird etwas ganz Besonderes!!

► Vorschau:

Wir geben uns nicht geschlagen! Die Lesung von Ana Pawlik aus ihrem historischen Roman „In den Klauen der Macht“ ist nun für den 1. Juni 2022 geplant. Wir hoffen, dass das Wetter diesmal mitspielt und freuen uns darauf, stilecht und musikalisch umrahmt von Stefan von der Auen, ins mittelalterliche Ennstal entführt zu werden. Nähere Informationen folgen.



NEUIGKEITEN von den MINI'S

Voll Vertrauen zu Gott und sich selbst, haben am 8. Dezember 2021 bei der Ministrantenaufnahme 4 Mädchen und 5 Buben „JA“ gesagt, den wertvollen Dienst am Altar zu übernehmen und ihn mit Freude und Verantwortung zu erfüllen.

► Die neuen Ministrantinnen und Ministranten sind:

Olivia Gröbl, Julia Maderthaner, Anna Obermaier, Ella Zopf, Laurenz Beneschek, Jonas Ecker, Jona Schörkhuber, Pauli Stöllnberger und Jonas Wieser-Gmainer.

Gott hat euch persönlich gerufen, um Jesus Christus zu dienen und unsere Gemeinschaft in der Pfarre lebendig zu machen. Ihr habt ein Licht entzündet, ein Licht der Freude, des Glau-

bens, der Hoffnung und der Liebe. Möge der gute und barmherzige Gott allezeit mit seinem Licht bei euch sein.

► HERZLICHEN DANK

für eure treuen Dienste, die lustigen Stunden zusammen und euer Engagement. Wir wünschen euch viel Kraft, Vertrauen, Mut und Zuversicht für die Zukunft. Möget ihr stets mit Jesus Christus in Verbindung bleiben!

Im Rahmen der Ministrantenaufnahme wurden auch drei fleißige Ministrant*innen verabschiedet:

Johanna Hinterplattner, Sanna Mikota und Jakob Stöllnberger

Sandra Gröbl

GESUCHT: MINISTRANTINNEN & MINISTRANTEN,

► **Mädchen und Jungs aufgepasst, wir suchen Verstärkung!**

► **Du warst schon bei der Erstkommunion oder steckst gerade in den Vorbereitungen dazu?**

► **Du hast Lust, Freunde zu treffen und neue Freunde kennenzulernen?**

► **Du bist interessiert an gemeinsamen Gruppenstunden und lustigen Ausflügen, wo gebetet, gespielt und gesungen wird?**

► **Du möchtest einen wertvollen Beitrag im Leben der Pfarrgemeinde leisten und mehr über Gott, Jesus und seine Freunde erfahren?**

Dann bist du bei uns Mini's genau richtig! Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Mädels und Jungs, die aktiv in der Pfarre mithelfen und einen wertvollen Dienst leisten!

► Deine Aufgaben:

1 bis 2-mal im Monat Ministrantendienst (je größer unsere Gruppe ist, desto besser können die Dienste aufgeteilt werden) – du darfst Brot, Wasser und Wein für die Gabenbereitung bringen, Kerzen anzünden, Weihrauchfass und -schifferl tragen, mit Glocken läuten und noch viel mehr.

Es ist jederzeit möglich in den Miniendienst hineinzuschnuppern. Melde dich dazu einfach telefonisch oder per WhatsApp bei den Betreuerinnen Anneliese Scheutz (0650/771 75 73) oder Andrea Schörkhuber (0664/734 553 95).

Liebe Eltern, bitte motiviert und unterstützt auch ihr eure Kinder bei dieser Entscheidung. Es ist ein schönes Gefühl, Teil der christlichen Gemeinschaft zu sein. Durch das Mitwirken von euch und euren Kindern bleibt unsere Pfarre lebendig.

DANKE für eure Mithilfe und Unterstützung!

Euer Ministranten-Team





Segnung der Firmkerzen: 29. Jänner

#firmung2022

18 Jugendliche bereiten sich seit dem Herbst 2021 intensiv auf das Sakrament der Firmung vor. Mit der großartigen und liebevollen Unterstützung von Maria Gsöllpointner entstanden Firmkerzen, die im Rahmen des Vorstellungsgottesdienstes am 29. Jänner gesegnet wurden.

In der Vorbereitung stellten sich die Jugendlichen die Frage, wann Gott für sie spürbar ist. In diesen „normalen“ Situationen wie zum Beispiel beim Zusammensein mit Freunden, beim Sporteln oder beim Kochen entstanden Fotos, mit denen sich die Firmlinge bei der Pfarrbevölkerung vorstellen (siehe Pinnwand in



Firmkerzen verzieren mit Maria Gsöllpointner

der Kirche). Auch bei verschiedenen Projekten in der Pfarre sind die Jugendlichen aktiv dabei. Eine Gruppe ging mit beim Sternsingen, eine andere bekochte die Teilnehmer der Legostadt. Durch das Mitwirken bei Veranstaltungen wird den Jugendlichen die Gemeinschaft vermittelt, das Schöne am Pfarrleben gezeigt und das Zugehörigkeitsgefühl verstärkt.

Die geplante SpiriNight in Linz wurde coronabedingt leider abgesagt. Kurzerhand trafen sich alle im Pfarrzentrum, um gemeinsam zu spielen und Pizza zu essen.

Die Firmung am 14. Mai naht in riesen Schritten. Bis dahin stehen noch einige Aktionen am Programm, mehr dazu in der nächsten Ausgabe des Blasiusboten.

Euer Firmungs-Team

Die Firmlinge kochen für die Legostadt-Teilnehmer



Es gibt wieder einen Ostermarkt!



Nach zweijähriger Pause möchten wir, die Pfarrcaritas Losenstein, heuer wieder am Palmsonntag, dem 10. April, nach dem Gottesdienst einen Ostermarkt veranstalten - soweit es möglich sein wird!

Neben Kaffee und Kuchen werden verschiedene Aussteller da sein und mit netten Geschenkideen ein wenig Vorfreude auf das bevorstehende Osterfest wecken.

Leider wird es für sehr viele Menschen keine frohen Ostern geben, daher haben wir beschlossen, auch wenn wir sonst um die Menschen in Losenstein bemüht sind, den heurigen Erlös für die Ukrainehilfe zu spenden und dadurch ein kleines bisschen Hoffnung zu schenken.

► DANKESCHÖN

Ein recht herzliches DANKESCHÖN möchte ich an das Volksbildungswerk Losenstein sagen, die der Pfarrcaritas Losenstein ein sehr großzügiges Weihnachtsgeschenk gemacht haben und uns einen beachtlichen Geldbetrag für Losensteinerinnen und Losensteiner

überreicht haben, der für Menschen vor Ort in Notlagen gedacht ist. HERZLICHES VERGELT'S GOTT!

Man kann nicht sagen, wie sich die Zukunft entwickeln oder was noch auf uns zukommen wird. Aber eines ist sicher, einfach wird es für viele nicht werden. Darum bitte ich wiederum, hören sie zu, wenn ihnen jemand über schwierige Zeiten berichtet, schauen sie nicht weg, wenn jemand ihre Hilfe braucht und reichen sie die Hand, wenn jemand zu fallen droht.

Wir leben in einer gut funktionierenden Gemeinschaft, wo viele sich um das Wohl ihrer Mitmenschen sorgen, Zeit opfern und ihre Hilfe anbieten. Das ist nicht selbstverständlich und auch denen möchte ich herzlich danken! Sollte es aber trotzdem einmal nicht mehr ausreichen, finanziell oder es wird professionelle Hilfe benötigt, stehen wir, die Pfarrcaritas Losenstein gerne zur Seite, um eine Lösung zu suchen! (T: 07255/4471 oder 0664/9606960)

Wir wünschen Euch frohe Ostern!

„Sei du der Grund, weshalb andere wieder an das Gute im Menschen glauben!“

(unbekannt)

Evelyn Arthofer

Pfarrcaritas Losenstein
0664/9606960



Heinz Kieweg - Der erste Käufer



Auch bei der Sitzung des PGR wurden die Rosen zum Weltfrauentag verteilt.

Ein Geschenk für viele Anlässe

Ein besonderer Grüner Veltliner. Dieser besondere Tropfen ist im Weltladen erhältlich.

Strahlendes Hellgelb mit grünlichen Reflexen. Reife Apfelnoten gepaart mit Grapefruit und weißem Pfeffer. Ausgewogenes Säurespiel mit mineralischen Tönen und einem reifen, angenehmen Abgang.

Die 35-jährigen Reben zeichnen diesen besonderen Grünen Veltliner aus.

8. März: Weltfrauentag

Um auf die Arbeitsbedingungen der Frauen in den südlichen Produktionsbetrieben aufmerksam zu machen wurden am Weltfrauentag 160 Fairtrade Rosen verschenkt. Der B-Fair Weltladen Losenstein verteilte die Rosen, welche von Fairtrade Österreich gespendet wurden.

Bernhard Jungwirth



Wer Freude genießen will, muss sie teilen.
Das Glück wurde als Zwilling geboren!

(Lord Boyson)

Herzliche Einladung!

Schon lange gilt es bei uns als Brauch, mit der Goldhaubengruppe diverse Feste mitzugestalten und es ist wirklich eine sehr schöne Aufgabe!

Wir möchten, dass diese Werte auch in die nächsten Generationen bewusst weitergetragen werden.

Es würde uns freuen, wenn sich wieder mehr junge Frauen für die Gemeinschaft der Goldhauben begeistern könnten. Alle Mitglieder stehen dazu jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite (z.B. wegen Kleid, Goldhaube oder Perlhaube)!

Ebenso möchten wir sie wieder an den 1. Sonntag des Monats erinnern, der ja bei uns als „**Dirndl-Trachten Sonntag**“ bereits Tradition ist.

Es darf uns mit Stolz erfüllen, diese Tradition leben zu können. Jede/r ist herzlich willkommen!



TERMINE

Unsere nächsten Termine:

Dienstag, 3. Mai, 19 Uhr:
Maiandacht - Fam. Vögerl

Donnerstag, 16. Juni, 8:45 Uhr:
Festgottesdienst mit Fronleichnamprozession

Die Goldhaubengruppe Losenstein freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Veronika Niederhofer
Obfrau

Karsamstag, 16. April:
„Bleibet hier und wachet mit mir, wachet und betet“

Anbetungsstunden am Karsamstag:

- 9 Uhr Steinbachgraben, Dürnberg, Stiedelsbach, Aichmühlgraben, Dandlgraben, Gschwandtnerberg
- 10 Uhr Pfarrcaritas
- 11 Uhr Anbetung mit meditativen Texten
- 12 Uhr Stille Anbetung
- 13 Uhr Losenstein Ort u. Kirchenberg
- 14 Uhr Hintsteingraben, Bahnhof, Siedlung n.d.Enns
- 15 Uhr Schieferstein u. oberer Stiedelsbach
- 16 Uhr Laussabach, Döllergaben, Laussa, Meissenedt, Mayrweg, Dirnbergweg, Jochberg



Heiliges Grab, Grabeskirche, Jerusalem

Ihre Spenden im Jahr 2021

Jeder Beitrag für unsere Gemeinschaft ist wertvoll – in welcher Form auch immer. Sei es durch ehrenamtliches Engagement und das Spenden von Zeit oder auch durch finanzielle Unterstützung.

Einmal jährlich geben wir im Blasiusboten diesen Überblick über das Spendenaufkommen des vorangegangenen Jahres und sagen ein herzliches Vergelt's Gott!



Sternsingen	€ 1.076,20	Christophorus Aktion	€ 422,80
Familienfasttag KFB	€ 397,90	Weltmissionssonntag	€ 306,82
Christl. Stätten im Hl. Land	€ 199,87	Elisabethsammlung	€ 1.006,72
Kirchliche Jugendarbeit	€ 187,02	Maria-Empfängnis	€ 122,09
Peterspfennig	€ 111,13	Sei so frei/Bruder in Not	€ 861,50
Priesterstudenten	€ 199,50	Krippenopfer	€ 131,20

BEICHTGELEGENHEIT: Samstag, 2. April während Marien Andacht / Samstag, 9. April 18.00 – 18.45 Uhr		Sonntag, 24. April 8.45 Uhr 15 Uhr	Weißer Sonntag – HI. Messe Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit Andacht der Barmherzigkeit in der Kirche
Sonntag, 3. April, 8.45 Uhr	Bußgottesdienst	Sonntag, 1. Mai, 8:45 Uhr	Staatsfeiertag - Florianimesse HI. Messe
Mittwoch, 6. April, ab 8.30 Uhr	Osterkrankenkommunion	Samstag, 7. Mai	Gelöbniswallfahrt nach Maria Neustift Abgang von der Neuhauser Kapelle Wallfahrermesse HI. Messe
Donnerstag, 7. April, 10 Uhr	Ostergottesdienst, Volksschule	7 Uhr 11 Uhr 19 Uhr	
Sonntag, 10. April 8.30 Uhr 8.45 Uhr anschließend	Palmsonntag - Familienmesse - Kinderliturgie Segnung der Palmzweige am Schulplatz Festgottesdienst Ostermarkt der Caritas	Sonntag, 8. Mai, 8.45 Uhr	Muttertag – HI. Messe
Donnerstag, 14. April 18.30 Uhr	Gründonnerstag Abendmahlmesse, im Anschluss Ölbergstunde	Samstag, 14. Mai, 15 Uhr	Firmung
Freitag, 15. April 9.30 Uhr 14.30 Uhr 15 Uhr	Karfreitag Ministrantenprobe Rosenkranz Karfreitagsliturgie (bitte Blumen mitbringen)	Donnerstag, 26. Mai, 8.45 Uhr	Christi Himmelfahrt
Samstag, 16. April	Karsamstag Termine Anbetungsstunden Seite 15 Ministrantenprobe	Sonntag, 29. Mai, 8.15 Uhr 8.45 Uhr	Aufstellung am Schulplatz Erstkommunion
18 Uhr 19.30 Uhr 21.30 Uhr	Osternachtsfeier Osternachtsfeier in Reichraming	Sonntag, 5. Juni, 8.45 Uhr	Pfingstsonntag-Festmesse
Sonntag, 17. April 5.00 Uhr 8.45 Uhr	Ostersonntag, Festgottesdienst Auferstehungsfeier in REICHRAMING Hochamt	Montag, 6. Juni 9.30 Uhr	Pfingstmontag Gschoadmesse Keine HI. Messe in der Kirche
Montag, 18. April 8.45 Uhr	Ostermontag, Festgottesdienst Hochamt	Sonntag, 12. Juni, 9.30 Uhr	HI. Messe mit anschließenden Pfarrfest
Samstag, 23. April, 19 Uhr	Wortgottesfeier	Donnerstag, 16. Juni, 8.45 Uhr	Fronleichnam - HI. Messe mit Prozession

Maiandachten

„Im Marienmonat Mai zieht es uns zu den Kappellen und Kreuzen im Freien, bei denen wir zu Maiandachten zusammenkommen.“

Unsere Pfarre ist reich an solchen Orten der Besinnung und des Gebetes und das gemeinsame Feiern führt uns Gottes Gegenwart überall dort vor Augen,

wo zwei oder drei in seinem Namen beisammen sind.

Maiandachten sind damit auch eine wunderbare Tradition, die gute Nachbarschaft, Geselligkeit und Verbundenheit fördern - auf dem Boden unseres gemeinsamen Glaubens und unserer religiösen Kultur.“

Sonntag, 1. Mai, 14.30 Uhr

Reichartzeder (Hack)
Gestaltung: Bäuerinnen

Sonntag, 1. Mai, 19.30 Uhr

Gruber Bauer
Gestaltung: KMB

Dienstag, 3. Mai, 19 Uhr

Vögerl Kapelle
Gestaltung: Goldhaubenfrauen

Sonntag, 8. Mai, 7 Uhr

Neuhauser Kapelle
Wallfahrt nach Maria Neustift

Sonntag, 8. Mai, 14 Uhr

Friedhof
Muttertag

Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr

Laussamayr Kapelle
Gedenken an verst. Nachbarn

Sonntag, 15. Mai, 15 Uhr

Maresch-Kapelle
Gestaltung: Caritas

Montag, 16. Mai, 19 Uhr

Kronsteiner Kreuzkapelle
Gestaltung: Nachbarn

Freitag, 20. Mai, 14 Uhr

Reitner (Miesriegl)
Gestaltung: Senioren

Sonntag, 22. Mai, 14 Uhr

Riegl Kreuz
Gestaltung: Fam. Achleitner